

## «Frida» Biopic von Julie Taymor.

USA, 2002, 123'.

Die Filmbiographie «Frida» zeichnet das Leben der mexikanischen Malerin Frida Kahlo nach, die aufgrund eines jugendlichen Verkehrsunfalls lebenslang litt. Ihre Träume, Sehnsüchte und insbesondere ihre Schmerzen verarbeitete sie in leidenschaftlichen, unverblühten Ölgemälden, die in ihrer Eindringlichkeit die Aufmerksamkeit Diego Riveras gewannen, mit dem sie eine wildromantische, aber auch zerstörerische Liebesgeschichte verband.

Donnerstag, 25. April 2019, 19 Uhr.

Einführung: Stefanie Arnold. Gast: Ada Coendoz-Pont.

Mit einem Grusswort der Kulturattaché der mexikanischen Botschaft, Ana Maria Osorio.

Eintritt frei, Kollekte.

Für Informationen: [brigitta.rotach@haus-der-religionen.ch](mailto:brigitta.rotach@haus-der-religionen.ch).

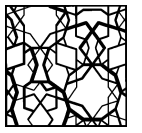
Vom 11. April bis 4. Mai 2019 wird zudem die **Ausstellung «Diego und Frida: Ein Lächeln in der Mitte des Weges»** im Haus der Religionen – Dialog der Kulturen gezeigt.



**SRE**  
SECRETARÍA DE  
RELACIONES  
EXTERIORES



FILM KULTUREL



HAUS DER RELIGIONEN

HAUS DER RELIGIONEN – DIALOG DER KULTUREN



EUROPAPLATZ · 3008 BERN · [WWW.HAUS-DER-RELIGIONEN.CH](http://WWW.HAUS-DER-RELIGIONEN.CH) · [INFO@HAUS-DER-RELIGIONEN.CH](mailto:INFO@HAUS-DER-RELIGIONEN.CH)